

Soeben erschien **das fünfte Tausend** von:

Le Livre d'un fou

1914 — 1915 — 1916

von

Ⓜ

L. Olivier

Geh. M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.70 bar } und 13/12
 Geb. M. 5.— ord., M. 3.75 no., M. 3.45 bar }

Die „Neue Zürcher Zeitung“ schreibt:

„Le Livre d'un fou“ brandmarkt den Krieg als entsetzlichen Irrtum, den die Massen grausam büßen müssen. In kurzen Sätzen, Schlag auf Schlag führt es wohlerwogene Attacken. Der Verfasser wendet sich scharf gegen die, welche den Krieg wollten und noch wollen, weil sie ihn am wenigsten fühlen, im Gegensatz zu denen, die „bluten dürfen“. In letzteren lebt bei allen Völkern ein instinktives Gefühl der Brüderlichkeit: gleiche Leiden, gleiche Menschlichkeit.

Eine gewaltige Kampfschrift gegen den Krieg.

::

Ferd. Wyss, Verlag • Bern

::